

Ablauf-Information

RCN-Gleichmäßigkeitsprüfung „Bergischer Schmied“ am 26./27.04.2024 RCN Green Challenge „Bergischer Schmied“ am 26./27.04.2024

Liebe Teilnehmer,
herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung „Bergischer Schmied“ des Bergischer Motor-Club e.V. im ADAC.
Ich bitte darum, diese Ablauf-Info sorgfältig zu lesen.

Leider hat sich in der Ausschreibung ein dicker Fehler eingeschlichen, der bisher scheinbar nur einem Teilnehmer aufgefallen ist. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 26.04.2024 und Samstag, den 27.04.2024 statt!

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Dafür unseren Dank im Voraus.

Einige haben ihre **Unterlagen (wie Führerschein, Lizenzen, Bewerbervollmachten, Zulassungsbescheinigungen, Wagenpass) als Kopie vorab entweder postalisch oder per Mail an das GLP-Nennbüro (Rita Seidel) gesandt. Durch diese Maßnahme wird für diese Teams die Dokumentenabnahme (DA) zeitlich erheblich verkürzt.**

Wer schon zur ersten Veranstaltung die Dokumente an Rita versandt hat, braucht dies bei den zukünftigen Veranstaltungen nicht mehr machen. Wenn wir einmal z. B. die Datenschutzerklärung erhalten haben, reicht uns das.

Zeitplan:

Freitag, 26.04.2024

WANN	WAS	WO
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	Nürburg, Graf-Ulrich-Halle (GUH), Kirchweg
16:15 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	Nürburg, Vorplatz der GUH

Samstag, 27.04.2024

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	Nürburg, GUH
06:30 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	Gelände Tourizufahrt der Nordschleife
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Gelände der Tourizufahrt Nordschleife
07:40 Uhr bis 07:50 Uhr	Fahrerbesprechung (für alle verpflichtend)	Gelände der Tourizufahrt (an der Ausfahrtschranke)
07:55 Uhr	Überführung zum Start	
08:00 Uhr	Start	Start einzeln an der Startlinie vor der T13
12.45 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang
13.30 Uhr	Siegerehrung	GUH

Vor der GLP

Anreise:

Zur DA in der GUH fährt man über die L93 (Hauptstraße) in Nürburg. Bitte nicht direkt von der Hauptstraße in den Kirchweg einfahren, sondern am Ortsende nach rechts in den Schotterweg zu den Parkplätzen. Von dort aus erst zur DA in der GUH. Nach erfolgter DA mit den Fahrzeugen vor die GUH zur TA fahren.

Dokumenten-Abnahme, Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine farbige Kopie Ihres Nennungsformulars für die techn. Abnahme, sowie auch einen Satz Startnummern und KÜS-Aufkleber (Pflichtwerbung unseres Sponsors) Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkennung) in das Seitenfenster hinten rechts sowie oben rechts auf die Frontscheibe. Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese **Startnummern sind vor der techn. Abnahme korrekt anzubringen**, da sonst keine Abnahme erfolgt. KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie (gegen Gebühr) in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 KÜS- Aufkleber (kostenlos) für die rechte und linke Fahrzeugseite.



ADAC Nordrhein e.V.



Zusatz für die Green Challenge: Sie erhalten noch zusätzlich zwei orange „E“, zwei werden vor den Startnummern auf den Türen aufgeklebt.

Transponder:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme in der GUH ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Wer einen eigenen Transponder verwendet, muss die Nummer des Transponders vorab auf dem Nennformular bzw. in einer gesonderten Mail an das Nennbüro bekanntgeben. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir von jedem Teilnehmer z. B. Lizenz, Führerschein, Personalausweis o. ä. für den Erhalt des Transponders ist eine Haftungserklärung (wird bei der DA ausgegeben) zu unterschreiben.

Der **Transponder ist so zu verbauen, dass er ordnungsgemäß nach unten abstrahlen kann!**

Die geliehenen Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme (GUH) wieder zurückgeben. Dies sollte zeitnah nach der Zieleinfahrt geschehen, spätestens 13:00 h.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (in der Boxengasse vor der T13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse des GP-Kurses getankt werden. Die Tankkarte ist dem Personal an der Tankstelle auszuhandigen. Hierbei sollte auch angegeben werden, ob ihr den gesamten Betrag vertanken wollt oder weniger. Sollten Sie nach dem Tanken noch ein Restguthaben auf der Tankkarte haben, erhalten Sie die Tankkarte zurück. Der Restbetrag wird dann nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme zurückerstattet.

Verbliebene Restmengen der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 13:00 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitag von 16:15 Uhr bis 20:15 Uhr und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr. Die Fahrzeuge müssen dann ordnungsgemäß beklebt sein! *Alle E-Fahrzeuge sind am Samstagmorgen zur technischen Abnahme (TA) vorzuführen. Die TA wird durch einen entsprechend geschulten TK durchgeführt.*

Die Mindestanforderung für die Helme ist ECE 22/05-Norm!

Diejenigen, die erst am Samstagmorgen anreisen, bitten wir um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme (Green Challenge Teilnehmer eine farbig ausgedruckte Rettungskarte) und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung stehen. Die Fahrzeuge sollten so abgestellt werden, dass sie vorwärts in Richtung Nordschleifenzufahrt fahren können.

Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet wieder in Präsenz an der Schrankenanlage der Nordschleifenzufahrt statt. Die Teilnahme ist für alle verpflichtend vorgeschrieben!

Zum Start:

Die Fahrzeuge werden vom ausgewiesenen Startvoraufstellungsbereich über die Schrankenanlage auf die Rennstrecke geleitet. Von dort aus geht über den Streckenabschnitt Döttinger Höhe in Richtung Start vor der T13. Die Fahrzeuge werden mit Flaggensignal durch den Fahrleiter einzeln gestartet. Damit dies auch gewährleistet ist, wird mit Pylonen die Fahrbahn auf eine Fahrspur verengt.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Boxengasse erfolgen bevor das Fahrzeug z. B. an die Tankstelle vorfährt. An den geöffneten Tanksäulen darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.

Boxengasse:

- Die Boxengasse sollte nur angesteuert werden, wenn hierfür ein **triftiger Grund vorliegt**. Dies könnte der Fahrerwechsel, ein **Toilettengang, Tanken** oder eine **Reparatur** sein. Hierbei ist zu beachten, dass für die **Runden 6 und 7 (sogenannte Tankrunden) 45 Minuten** zur Verfügung stehen! Bitte auch darauf achten, dass für jede einzelne Runde die Mindestfahrzeit von 11:15 min. gilt.
- **In der Boxengasse gilt: Den Anweisungen der Sportwarte ist strikt zu folgen. Angehalten werden darf nur schräg rechts und links d. h. in der Mitte bleiben die Fahrspuren frei. Es ist auch platzsparend anzuhalten, da es sonst zu**

einem gefährlichen Rückstau bis auf die Rennstrecke kommen könnte!

- Die E-Fahrzeuge haben eine andere Aufgabenstellung und steuern deshalb planmäßig die Boxengasse nicht an!

Tanken: Tanken ist nur mit der Tankkarte an den beiden Zapfsäulen mit jeweils zwei Tankplätzen (= 4 Fahrzeuge können gleichzeitig tanken) möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten. Die Fahrzeuge dürfen an der Tankstelle nicht verlassen werden z. B. für einen Toilettengang!

Wartezone:

- Im Bereich der Döttinger Höhe ist **zwischen Posten 197 – 200a** rechtsseitig eine **Wartezone** eingerichtet. **Beginn und Ende** sind mit **weißen Flaggen in Pylonen** gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. (**Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust.**)

Zeitmessung

- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Startlinie (vor der T13) ist mit Pylonen markiert.
- Die Zielzeitnahme in der Tourizufahrt ist mit einer Linie und ebenfalls Pylonen markiert.

Sonstige Vorschriften

Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten (besonders am Start). Innerhalb des Start-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes **Langsamfahren** (die **Mindestgeschwindigkeit beträgt 30 km/h**) in diesem Bereich ist untersagt und **wird** vom Leiter der Veranstaltung **mit 50 Strafpunkten** bestraft werden. **Anhalten** in diesem Bereich führt zur **Disqualifikation**.

- **Im Bereich Posten 202 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten / Start beachten Sie bitte den Rückspiegel – ob ein Fahrzeug vorbei will.
- Bei **Unterschreitung jeder Rundenzeit** (auch Tankrunde) von **11:15 Min.** (= **110 km/h Schnitt**) verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrleiter mit der „**Schwarzen Flagge**“ in Verbindung mit der Startnummer, aus dem Wettbewerb genommen.
- Die **Auslaufrunde** (= 6. Runde für die Teilnehmer der Green Challenge bzw. 12. Runde) muss in der Tourizufahrt der Nordschleife beendet werden!

In der **Auslaufrunde** (für die Green Challenge Runde 6 für alle anderen Runde 12) ist ab dem Einbiegen auf die Döttinger Höhe der Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) nach rechts **einzuschalten** und der **äußerst rechte Fahrstreifen** zu benutzen. Durch den eingeschalteten Fahrtrichtungsanzeiger können die anderen Teilnehmer erkennen, dass ihr die Rennstrecke in die Tourizufahrt verlassen werdet.

- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein.
- Auf der Rennstrecke kann der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs. Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.

In der Auslaufrunde (= Runde 12/ bzw. Runde 6 der Green Challenge) bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auf der Döttinger Höhe sollte die linke Fahrspur für schnelle Fahrzeuge freigehalten werden!

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h**; Überholverbot!
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“ **siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung Die Code-60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge!**
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (mit einer **max. Geschwindigkeit von 80 km/h** Richtung Start / Ziel fahren; **Überholverbot!**)

Das Nichtbeachten von gelben Flaggen wird gemäß Art. 7.5 der Serienausschreibung bestraft!

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code-60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code-60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zugelassen.

Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP-Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits- überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den DMSB
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	
3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	
4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie <i>Disqualifikation</i> für das betroffene Teams	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben.

Nach der GLP

Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde (Green Challenge 6. Runde, alle anderen 12. Runde) in der Tourzufahrt der Nordschleife auf der Döttinger Höhe. Hier erfolgt auch die Zeitnahme der Auslaufrunde!

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort **müssen** Sie den Transponder (ohne Halter) **bis spätestens 13:00 Uhr** abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung). **Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden nur am Veranstaltungstag bis 13:00 Uhr** erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um 12:45 Uhr virtuell (www.rcn-glp.de) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet ab 13.30 h in der GUH statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und werden mit Pokalen geehrt. Wer unentschuldig fehlt, erhält keine Pokale d. h. diese werden dann nicht nachgereicht. Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nach Aushang des offiziellen Ergebnisses auf der offiziellen Seite der GLP (<https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang>).

Wer nicht an der Siegerehrung teilnehmen kann, muss sich ordnungsgemäß von dieser abmelden (bei Rita in der DA oder mir). Die besten 30% im Gesamt, sowie die sechs erstplatzierten Rookieteamen werden mit Pokalen geehrt.



ADAC Nordrhein e.V.



Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt, sofern mindestens 3 Mannschaften genannt wurden. Ebenso werden die besten 30% der Teilnehmer der Green Challenge mit Pokalen geehrt.

Besondere Hinweise

Kleidung während der Veranstaltung (d. h. auf der Rennstrecke)

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine **körperbedeckende Kleidung** zu tragen. **Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden gemäß Rahmenausschreibung geahndet.**

Ich wünsche allen eine unfallfreie und faire Veranstaltung. Mich würde es freuen, wenn alle mit einem Lächeln die Strecke verlassen würden.

Bergischer Motor-Club e.V. im ADAC und Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. im ADAC

Chris Krause, BMC

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrtleiter